

#### 4. April 2025

### **VdK-Newsletter**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wussten Sie schon, dass der Sozialverband VdK mit seinen mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern zu den größten Nicht-Regierungsorganisationen in Deutschland gehört und mehr Mitglieder hat als alle im Bundestag vertretenen Parteien zusammen?

Wir sind froh und stolz, dass immer mehr Menschen auf unsere kompetente Sozialrechtsberatung und unsere sozialpolitische Interessenvertretung vertrauen. In allen 13 VdK-Landesverbänden sind die Mitgliederzahlen weiter gestiegen: Insgesamt 90.000 neue Mitglieder konnten wir in 2024 hinzugewinnen. Mehr dazu erfahren Sie hier.

Im heutigen Newsletter haben wir wichtige Informationen zur Rentenauszahlung, ein neues "Märchen vom maroden Sozialstaat", Nützliches zur Sprachunterstützung für Patienten und einen aufsehenerregenden Fall aus unserer Rechtsberatung für Sie. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, Anschauen und Weitersagen!

Ihre Christina Liebeck
Online-Redakteurin vdk.de

Schreiben Sie uns gern an: <a href="mailto:redaktion@vdk.de">redaktion@vdk.de</a>

### Rentenerhöhung von 3,74 Prozent – Auszahlungsänderungen im Frühjahr



© IMAGO / Petra Schneider

Rentnerinnen und Rentner werden in den kommenden Monaten mehrfache Änderungen in den Auszahlungen der Deutschen Rentenversicherung bemerken. Was steckt dahinter?





### Märchen vom Sozialstaat: Es gibt keine Zwei-Klassen-Medizin



Wir laden euch wieder ein zur Märchenstunde, heute: Es gibt keine Zwei-Klassen-Medizin. VdK-Präsidentin Verena Bentele fragt: Glaubst du eigentlich selbst, was du da sagst? Wie sieht es wirklich aus?



<u>Erfolgsgeschichte</u>

VdK erstreitet Entschädigung für Entführungsopfer



Diana Müll war bei der Entführung des Flugzeugs "Landshut" im Jahr 1977 mit 19 Jahren die jüngste Geisel. © privat

Seit einer Geiselnahme durch palästinensische Terroristen leidet Diana Müll an einer Posttraumatischen Belastungsstörung. Der VdK konnte eine Opferentschädigung für sie durchsetzen.



#### <u>Barrierefreiheit</u>

# Fragen und Antworten zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz



Dürfen laut Gesetz nach dem 28.6. nur noch barrierefrei auf den Markt: mobile Kommunikationsgeräte wie Smartphones – auch viele Apps sind betroffen. © IMAGO / Westend61

Viele Produkte und Dienstleistungen für Verbraucherinnen und Verbraucher müssen nach dem 28.6.2025 barrierefrei sein. Denn dann tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz in Kraft. Die wichtigsten Fragen und Antworten dazu lesen Sie hier.



Gesundheit / Hilfsmittel

### Unterstützung für Patienten, die nicht sprechen können



Mit diesem Sprachassistenten lassen sich gespeicherte Wörter und Phrasen auswählen oder eigene Sätze erstellen. © privat

Im vergangenen Herbst lag der 76-jährige Vater von Maria W. auf der Intensivstation. Erst wurde er intubiert, später bekam er einen Luftröhrenschnitt, sodass er nicht sprechen konnte. Kommunikationshilfen erleichterten die Verständigung.





## Unsere VdK-Zeitung: Natürlich auch digital!

Unsere beliebte Mitgliederzeitung erscheint 10 mal pro Jahr. Sie erreicht mehr als 1,9 Millionen Menschen mit informativen Artikeln zu Rente, Pflege, Gesundheit und Behinderung, den politischen Forderungen des VdK, interessanten Fällen aus unserer Rechtsberatung und dem Neuesten aus Ihrem VdK-Landesverband.

Natürlich können Sie die VdK-Zeitung als Mitglied auch in digitaler Form beziehen. Abonnieren Sie unser E-Paper hier:

